

 drucken

Neue Osnabrücker Zeitung
Ausgabe vom 14. Juli 2008
Seite 1
Ressort Titelseite

Lob für die Lintorfer Christian Wulff auf dem Dorfplatz



Kurze Einweisung von Gerd Truschkowski an der Boulebahn auf dem Lintorfer Dorfplatz. Ministerpräsident Christian Wulff zeigte sich von der Anlage am Junkenholz sichtlich beeindruckt und lobte die Initiative der Bürger. Fotos: Oliver Krato



Beim Rundgang: Der Ministerpräsident fördert Wasser.



Wulff ließ sich nicht lange bitten und spielte mit.



Ein Autogramm vom Niedersächsischen Ministerpräsidenten holte sich Lukas und reichte Christian Wulff dafür seinen VfL-Ball. Der prominente Gast war sichtlich erfreut.

as Lintorf. „Der hat ja 'ne Jeans an“, raunte anerkennend ein Jugendlicher seinem Kumpel zu, als Ministerpräsident Christian Wulff auf dem Dorfplatz in Lintorf ankam.

Im Rahmen seiner Sommerreise quer durch Niedersachsen machte Ministerpräsident Christian Wulff auf Anregung des heimischen Landtagsabgeordneten Ernst-August Hoppenbrock auch im Wittlager Land Station. Dabei hatte sich Wulff den von den Bürgerinnen und Bürgern an drei Bauwochenenden gestalteten Dorfplatz ausgesucht (wir berichteten). Christian Wulff, der von Bad Essens Bürgermeister Günter Harmeyer („Diese Anlage hier ist Spitze“) und Ortsbürgermeister Thorsten Schlacke im Beisein zahlreicher Zuschauer offiziell begrüßt wurde, nahm sich Zeit für einen Rundgang und kam dabei auch mit Lintorfern ins

Gespräch.

Der Ministerpräsident zeigte sich beeindruckt vom Begegnungsraum für alle Generationen mit Naturlehrpfad und lobte ausdrücklich das Engagement der Lintorfer Dorfgemeinschaft, nannte es „vorbildlich“.

Ortsbürgermeister Thorsten Schlacke („Wir müssen weiter Zukunft bauen“) nutzte die Gelegenheit, unter dem Beifall der Zuhörer auf die dringende Notwendigkeit einer modernen Sporthalle hinzuweisen.

Zur Einweihung werde dann wieder Christian Wulff eingeladen, auch wenn er möglicherweise aus Berlin anreise, so Schlacke. Lintorf sei in Volleyball-Deutschland ein Begriff, entgegnete Wulff, er komme gerne zu einer solchen Einweihung, er bleibe Niedersachsen jedoch erhalten. Aber ein guter Politiker dürfe sich eben nie ausruhen. Deshalb wünsche er Lintorf auch in Sachen Turnhalle viel Erfolg, so der Ministerpräsident.